In- als Auslande in jeder Stadt durch denjenigen Collecteur, bei welchem das treffende Loos gekauft wurde, oder einer andern Buch - oder Kunsthandlung franco zugestellt, oder auch steht es den Eigenthümern von Loosen frei, solche 6 Wochen nach der Ziehung direct von den Unternehmern durch frankirte Einsendung derselben zu beziehen, in welchem Falle jedoch die Zusendung auf deren Kosten geht.

Denjenigen, welche sich mit dem Verkauf dieser Loose befassen wollen, werden auf frankirte schriftliche Anfragen die Verkaufs-Bedingnisse von der unterzeichneten Anstalt sowol als dem Grosshandlungshause Michael Scherzer's Erben in München sogleich mitgetheilt, ebenso Jedem bereitwillig nähere Auskunft und Pläne.

Bei directen Beziehungen von Loosen werden Briefe und Gelder gleichfalls franko erbeten.

Würzburg und München, am 1. Mai 1844. Die lithographische Kunst-Anstalt

Christian Weiss & Heinrich Kohler.

[3333.] Ungeige.

Die von ber 3. F. Steinkopfichen Buchhandlung veran: ftaltete Musgabe von Johann Friedrich Start's taglichem Sand: buche in guten und bofen Tagen ift auch von der Soben Rreis: direction ju Leipzig ale ein Rachbruck ber in meinem Berlages

Die Gewinnste werden dem Gewinnenden sowohl im | eigenthum befindlichen rechtmäßigen Ausgabe erkannt und in beffen Folge bie von bem Boblibbl. Rathe gu Leipzig gegen diefen Rachbruck verfügte proviforische Befchlagnahme nebit Bertriebsverbot auf ben von ber Steintopfichen Buchbanblung bagegen eingewenbeten Returs beftatigt worben.

Dieg nachträglich ju meiner frubern Erffarung in biefer Ungelegenheit.

S. 2. Bronner.

[3334.]Unerfennung.

Da factische Beispiele aus bem praktischen Geschaftsleben fur Biele von Intereffe und maggebend find, fo mochte Unterzeichneter nicht unbemerkt laffen, bag er bie befriedigende Bahrnehmung gemacht hat, wie bie Gicherheit ber Befchafte, inebesondere die ber Beifchluffe, feit einigen Jahren auf bem Leipziger Plage fichtbar und auf bas Erfreulichfte jugenommen hat. Man hat in ber eben vergangenen Deffe wenig von Pas detverluften gehort, woruber por 6 bis 10 Jahren bie Erfahrungen noch fo haufig und fchmerglich maren. Ich glaube, baß wir Auswartigen ben Leipziger herren Collegen biefe Unertennung offentlich aussprechen muffen, und indem ich diefes im Ramen Bieler im Allgemeinen thue, fo bemerke ich noch inebe= fondere, daß unter ben taufend und abermal taufend Beifchlufs fen, die feit zwei Sahren fur mein Beschaft gewechselt worben find , nicht ein einziger vermißt wird , wofur ich meinem herrn Commiffionair meine große Bufriebenheit noch gang fpeciell be= zeige. Leipzig, ben 12. Dai 1844.

B. F. Boigt aus Beimar.

[3335.]

Max Bucher's Druckfarben-Fabrik

in Leipzig

an der Rosenthalbrücke

empfiehlt den Herren Buch-, Stein- und Kupferdruckerei-Besitzern fertige Farben, feine Russe u. Firnisse.

[3336.] Unterzeichneter empfiehlt fich ben herren Buchhandlern in allen Colorir-Arbeiten und verfpricht bie punttlichfte Bebienung. G. T. Mobert, Colorift,

Sainftrage Rr. 12/350, 2 Treppen.

Bur gefälligen Deachtung!

Es war meine Absicht, diesmal wieder perfonlich die Meffe zu besuchen, ich wurde aber durch den spaten Eintritt eines neuen Gehülfen für mein Mindener Stabliffement baran verhindert; weil meine Unwesenheit dort zu nothwendig, überdem die Sorge ber Megarbeiten von beiden Geschäften mir hauptfachlich oblag, fo fonnte ich mit dem besten Willen nicht fo frühzeitig fertig werden, als es die Ordnung erfordert, weshalb Zahlungslifte u. Gelber auch erft 8 Tage fpater an meinen Kommiffionair, herrn &. A. Brodhaus, erfolgten, mas die

geehrten Serren Rollegen gutigft entschuldigen wollen.

Munfteru. Minden, Anfangs Mai 1844.

Friedr. Wundermann.

[3338.] Obgleich ich bie geehrten ruffifchen und fchwedis fchen Firmen ichon fammtlich ofter auf befonderem Bettel und bann burch meine Remittenbenfactur auf bas Bestimmtefte ges beten babe, "mir in diefem Jahre durchaus nichts gu disponiren, fondern alles unverfaufte gu remittis ren", fo haben doch einige biefer Firmen meine Bitte gar nicht beachtet ober vergeffen (von benen ich nur bie lobt. Seve= riniche Buch handlung in Dorpat namentlich aufführe), fonbern mir eine lange Disponenbenlifte eingefenbet. Damit nun diele Firmen nicht die Enticuloigung machen, bas Sie meine Bettel nicht erhalten batten, fo wiederhole ich meine Aufforderung hiemit bffentlich und bemerte:

"baß ich mir von den geehrten ruffischen und "fdwedischen Virmen in Diefer Deffe gar "nichts gur Disposition ftellen laffe und bag "ich, wenn bennoch Disponenbenliften eingebn, "biefelben gar nicht beachten werbe."